

Modulkatalog

Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft: Romanistik: Italienisch

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand November 2022)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	3
Vorwort.....	3
KERNFACH ROMANISTIK: ITALIENISCH	4
I. Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft	4
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	5
Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch.....	6
PS Sprach- und Medienwissenschaft.....	7
II. Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft	8
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	10
Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch	11
PS Literatur- und Medienwissenschaft.....	13
III. Basismodul Sprachpraxis	14
Ü Espressione I.....	15
Ü Comprensione I	16
Ü Espressione II.....	18
Ü Comprensione II	19
Ü Phonetik	21
IV. Modul Kulturwissenschaft.....	22
PS Fachspezifische Medienwissenschaft	22

PS Landeskunde/Kulturwissenschaft.....	23
V. Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	24
HS Literatur- und Medienwissenschaft	26
HS Sprach- und Medienwissenschaft	27
VI. Modul Wirtschaftskommunikation: Italienisch	28
VL Medien, Kommunikation und Ökonomien der Romania.....	29
Ü Espressione III: Economia.....	30
Ü Comprensione III Economia	32
Ü Traduzione.....	33
VII. Abschlussmodul.....	34
Bachelorarbeit	35
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	35

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
MKW	Medien- und Kommunikationswissenschaft
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet. Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO B.A. Kultur und Wirtschaft in §23.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 21 Abs. 7). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

KERNFACH ROMANISTIK: ITALIENISCH

I. Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch	2	HWS FSS	Essay 5-10 S.
	PS Sprach- und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	PS Sprach- und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	8 SWS 18 ECTS-Punkte 540 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der italienischen und romanischen Sprach- und Medienwissenschaft. Sie erlernen und üben die Techniken der sprachwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von Primär- und Sekundärtexten zur italienischen und romanischen Sprachwissenschaft in deutscher und italienischer Sprache.			
Inhalte des Moduls	<p>Die Einführungsvorlesung vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen zu den sprach- und medienwissenschaftlichen Kerngebieten anhand sprachübergreifender Beispieltex-te und gibt einen Überblick über die wichtigsten Aufgabengebiete und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen, synchronen wie diachronen Sprachwissenschaft.</p> <p>Im Tutorium wird das in der Vorlesung „Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft“ vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt, auf italienische Primärtexte angewendet und durch sprachspezifische Themen wie z.B. italienische Sprachpolitik und Varietäten ergänzt. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.</p>			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, ggf. Repetitorium, Tutorium, Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • mündliche Präsentationen oder Referate • Online-Tutorials 			

Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung eines Hauptseminars im Fachbereich Sprach- und Medienwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für das Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch ist der Nachweis von italienischen Sprachkenntnissen auf Niveau B1 GeR und der vorherige oder gleichzeitige Besuch der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft. Voraussetzung für das PS Sprach- und Medienwissenschaft ist die erfolgreich absolvierte VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft, Sprachkenntnisse auf min. B1-Niveau und vorheriger (spätestens paralleler) Besuch des Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch.

VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4	
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4	
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4	

	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • die Geschichte der (romanistischen) Sprachwissenschaft • Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (allgemein und romanistisch) • Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen • Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel romanischer Sprachen • linguistische Methodik und Theoriebildung • Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den Kerngebieten der historischen und modernen romanistischen Linguistik (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik). • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Modelle in Psycholinguistik, Soziolinguistik sowie Text- und Medienlinguistik und können diese Grundlagen anwenden. • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der romanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse romanischer Sprachen. • Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. 		

Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	2
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3

	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	2
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Italienischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Italienische Sprachgeschichte • Phonetik/Phonologie des Italienischen und Transkription • Morphologie und Syntax des Italienischen • Grundlagen der Lexikologie/Semantik und Pragmatik exemplifiziert anhand italo-phonischer Kontexte • Varietätenlinguistik und Varietäten des Italienischen • Sprachpolitik, Sprachnormierung und Sprachpflege in Italien • individuelle Mehrsprachigkeit und Spracherwerb, Interkomprehension, Medienlinguistik und italienische Medienlandschaft • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: fachspezifische Literaturrecherche, Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der synchronen und diachronen Linguistik können präsentiert, erklärt und auf das Italienische angewendet werden. • Die Studierenden können grundlegende Begriffe und zentrale Modellierungen aus dem Bereich der Sozio- und Varietätenlinguistik des Italienischen sowie der Medienlinguistik erklären, auf sprachliche Beispiele anwenden und diskutieren. • Die Studierenden können unter Anleitung linguistische Analysen, z.B. auf den Ebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax durchführen und fertigen Transkriptionen von italienischen Texten an. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Italienisch und Englisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Kontext des Tutoriums im Rahmen eines 5-10seitigen Essays bearbeiten. • Die Studierenden verfügen in Ansätzen über ein (meta-)linguistisches Bewusstsein durch stringente linguistische Argumentation, Diskussion und kritische Reflektion. 		

PS Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	6

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	5/6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Vorlesung <i>Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft</i> (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Italienischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von grundlegenden Themen- und Aufgabengebieten, zentralen Frage- und Problemstellungen, Modellen, Ansätzen und Methoden der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft auf synchroner und diachroner Ebene, die in Ansätzen bereits Gegenstand der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft waren. Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysefertigkeiten der italienischen Sprache auf den wesentlichen Ebenen der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft und können diese anwenden und präsentieren. Die Studierenden verfügen über die grundlegende linguistische Terminologie auf Italienisch. Die Studierenden wenden ihre qualitativen und quantitativen Methodenkenntnisse der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft unter Anleitung in ersten Analysen der italienischen Sprache an. Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher sowie fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte. Die Studierenden entwickeln unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fragestellungen präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die linguistische Argumentation in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen. Die Studierenden verfügen über ein erweitertes metalinguistisches Bewusstsein der italienischen Sprache. 		

II. Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
---------------------	-----------------------------	------	--------	--------------------------

	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch	2	HWS FSS	Essay 5-10 S.
	PS Literatur- und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	PS Literatur - und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	8 SWS 18 ECTS-Punkte 540 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der italienischen und romanischen Literatur- und Medienwissenschaft. Sie erlernen und üben die Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von italienisch- und deutschsprachigen Primär- und Sekundärtexten.			
Inhalte des Moduls	Die Einführungsvorlesung vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen zu den literatur- und medienwissenschaftlichen Kerngebieten anhand sprachübergreifender Beispieltex-te und gibt einen Überblick über die wichtigsten Aufgabengebiete und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen Literaturwissenschaft. Im Tutorium wird das in der Vorlesung „Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft“ vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt und auf die italienische Literatur angewendet. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der italienischen Literatur- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Tutorium, Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • mündliche Präsentationen oder Referate • Online-Tutorials 			
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung eines Hauptseminars im Fachbereich Literatur- und Medienwissenschaft			
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Voraussetzung für das Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch ist der Nachweis von italienischen Sprachkenntnissen auf Niveau B1 GeR und der vorherige oder gleichzeitige Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft.</p> <p>Voraussetzung für die Proseminare Literatur- und Medienwissenschaft ist die erfolgreich absolvierte VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft, Sprachkenntnisse auf min. B1-Niveau und vorheriger (spätestens paralleler) Besuch des Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch.</p>			

VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4	
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4	
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4	
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4	
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher und medienästhetischer Perspektiven 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in grundlegende romanistische literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen • Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens mit Primär- und Sekundärtexten der Romanistik • epochen-, gattungs- und theoriegeschichtliche Grundbegriffe sowie Gattungstheorie • historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksweisen der Romanistik • Einübung in theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse anhand von literarischen und filmischen Beispielen aus dem romanischen Bereich
--	---

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft sowie Kulturgeschichte. • Die Studierenden verstehen grundlegende literaturtheoretische und -wissenschaftliche Methoden unter besonderer Berücksichtigung romanistischer kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektiven. • Die Studierenden beherrschen die fachspezifische literaturwissenschaftliche Terminologie und können diese auf Primärliteratur der Romanistik anwenden. • Die Studierenden können grundlegende literaturwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden der Romanistik erklären, vergleichen und anwenden. • Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur (z.T. unter Anleitung) recherchieren, verstehen und kritisch reflektieren. • Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren, diskutieren und schriftlich bearbeiten. • Die Studierenden können literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen der Romanistik unter Bezugnahme auf literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze benennen und erklären. 	

Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	2
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	

SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Italienischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Methoden und Theorien (u.a. Analyse narrativer Texte, Lyrikanalyse, Dramen- und Aufführungsanalyse, Filmanalyse, Analyse intermedialer Phänomene, Autorentheorien, Medientheorien, Postcolonial Studies, Gender Studies) der Italianistik und deren kontrastive Darstellung • Italoophone Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte unter Berücksichtigung konkreter AutorInnen • Entwicklung und Besonderheiten zentraler literarischer Gattungen • Reflexion von Literarizität und Medialität im italoophonen Kulturraum • Grundtechniken literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und praktische Anwendungen auf ausgewählte Beispiele der italoophonen Literatur- und Filmgeschichte • literatur- und medienwissenschaftliche Methodik und Theoriebildung • Umgang mit romanistischen literatur- und medienwissenschaftlichen Fachtexten • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: fachspezifische Literaturrecherche, Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der italienischen und italoophonen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte. • Die Studierenden können unter Anleitung grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden erklären und anwenden sowie italienische und italoophone Autoren, Texte und Filme historisch und ästhetisch lokalisieren und kontextualisieren. • Die Studierenden können unter Anleitung die erworbenen Kenntnisse über literaturanalytische Modelle und medienästhetische Konzepte zur wissenschaftlichen Analyse von italienischen und italoophonen Beispieltexten und -filmen anwenden und somit literarische Texte und Filme unter Berücksichtigung ihrer medialen Kontexte (auch literarische und filmische Paratexte) bzw. medienästhetischer Fragestellungen wissenschaftlich analysieren und vergleichen. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Italienisch und Englisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte im Bereich der italienischen und italoophonen Literatur- und Medienwissenschaft recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren, systematisch zueinander in Beziehung setzen, in Gruppen diskutieren und auf italienische und italoophone Texte anwenden. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen der italienischen und italoophonen Literatur- und Medienwissenschaft aus dem Kontext des Tutoriums schriftlich im Rahmen einer 5-10seitigen literarischen Analyse bearbeiten. 	

PS Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	5/6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Vorlesung <i>Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft</i> (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Italienischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in italienischer und italophoner Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte sowie der Gattungstheorie. • Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in literatur- und medienwissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze erworben (u.a. Autorentheorien, narratologische Fragestellungen aus intermedialer Perspektive, Dramen- und Aufführungsanalyse, Analyse intermedialer Phänomene wie Literaturverfilmung, Medienwechsel) und können diese im Kontext der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft darstellen, übertragen sowie anwenden. • Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung erste theoretisch und methodisch basierte literaturwissenschaftliche Analysen der Literatur des italienischen und italophonen Kulturraums durchführen. • Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Lektüre. • Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die literatur- und medienwissenschaftliche Argumentation sowohl in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen. 		

III. Basismodul Sprachpraxis				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü Espressioni I	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensione I	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Espressioni II	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensione II	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Phonetik	3	FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	10 SWS 15 ECTS-Punkte 450 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verbessern ihre italienischen Sprachkenntnisse von Niveau B1 GeR auf Niveau B2 GeR durch Erlernen phonetischer Grundlagen des Italienischen und Übung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks sowie des Text- und Hörverstehens. Darüber hinaus erwerben sie landeskundliches Wissen über Italien und die Italo-phonie, das sie in o.g. Übungen zur Anwendung bringen. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum sowie zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Die Studierenden setzen sich mit (authentischen, informativen, argumentativen) Dokumenten bzw. Texten zu universitäts- und aktualitätsbezogenen Themen wie z.B. Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik oder der Medienlandschaft Frankreichs auseinander. Gegenstand der Übungen sind diverse Typen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion (z.B. Rollenspiele und Diskussionsrunden, formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, Zusammenfassungen oder kritische Stellungnahmen). Texterschließungstechniken, Rezeptions- und Produktionsstrategien, Techniken zur Strukturierung, Analyse und Ausarbeitung von (auditiven und schriftlichen) Texten, idiomatische Ausdrücke sowie ein fachlicher, thematischer Wortschatz zu o.g. Themen werden geübt und angewendet. Darüber hinaus werden im Kurs Fonetica neben der Vermittlung und Anwendung von theoretischem Wissen der fachspezifische Wortschatz zur Phonetik erlernt sowie Aussprache und Intonation geübt.			

Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • mündliche Präsentationen und Kurzreferate • Sprachpraxisübungen • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, Tonaufnahmen
Verwendbarkeit des Moduls	Die Übungen Espressione II und Comprensione II sind Voraussetzung für die Sprachkurse der Stufe III im Modul Wirtschaftskommunikation: Italienisch
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die <ol style="list-style-type: none"> Kurse der Kursstufe I ist der Nachweis von italienischen Sprachkenntnissen auf Niveau B1 GeR in einem Einstufungstest; Kurse der Kursstufe II sind die bestandenen Prüfungen der beiden sprachpraktischen Lehrveranstaltungen auf Kursstufe I (Comprensione I und Espressione I).

Ü Espressione I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Italiano</i>
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Italienisch • schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen) • mündliche Textproduktion • landeskundliches Wissen über Italien • punktuelle Wiederholung der italienischen Grammatik auf Niveau B1
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch im Mündlichen und Schriftlichen. • Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen. • Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des italienischen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Italienisch kritisch debattieren. • Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Politik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des italienischen und italophonen Kulturraums und können Glossare erarbeiten und sich aneignen. • Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Italienischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Italienisch vor einer Gruppe halten. • Die Studierenden beherrschen einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien. 	

Ü Comprensione I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3

	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Italienisch</i> 	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen) Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen Gesetzmäßigkeiten der italienischen Wortbildung, Worterschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke Medienlandschaft Italiens 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener italienischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung italienische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen. Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren. Die Studierenden können italienische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Die Studierenden verfügen über einen großen Lesewortschatz. Die Studierenden beherrschen Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement. 		

- Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Italienisch recherchieren, diese analysieren und auf Italienisch präsentieren.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens und der italophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.
- Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.

Ü Espressione II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Comprensione I und Espressione I des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung in die Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien und Anwendungen • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Italien • punktuelle Wiederholung der italienischen Grammatik auf Niveau B2 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer italienischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Italienisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Die Studierenden können Stellung nehmen zu komplexen aktualitätsbezogenen Themen, auch um ein Hintergrundwissen zu entwickeln. • Die Studierenden können Fachterminologie und fachspezifischem Wortschatz zu aktualitätsbezogenen Themen anwenden und Glossare dazu entwickeln. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Rezeptions- und Produktionsstrategien und können diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Italienisch vor einer Gruppe präsentieren. • Die Studierenden beherrschen das Arbeiten mit einer Lernplattform und anderen Medien. 	

Ü Comprensione II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3	

	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Comprensione I und Espressione I des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache • Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen • Gesetzmäßigkeiten der italienischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Medienlandschaft und Landeskunde Italiens 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens, können diese kritisch reflektieren, mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Die Studierenden können die verschiedenen italienischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie komplexe Argumentation verstehen. • Die Studierenden können u.a. Präfixe und Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Neologismen, lexikalische Felder und verschiedene Register identifizieren und erklären. • Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der italienischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/Institutionen und Kultur. • Die Studierenden können auf Italienisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen. • Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern. • Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Italienisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie eine Diskussion auf Italienisch. 		

Ü Phonetik		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch und Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Italienisch</i> 	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Italienische Phonetik und Phonologie • Aussprache des Italienischen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aussprachenormen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Kerninhalte der italienischen Phonetik und Phonologie hinsichtlich sowohl segmentaler als auch prosodischer Aspekte und können diese praktisch anwenden. • Die Studierenden kennen spezifische Fachtermini, sowohl in der deutschen und englischen als auch der italienischen Sprache und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über eine gute italienische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Italienischen stetig zu verbessern. • Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen sprachliche Varianten im Italienischen. • Die Studierenden können italienische Texte (100 Wörter) unter Berücksichtigung einer der etablierten Aussprachenormen vortragen bzw. vorlesen und dabei unterschiedliches Sprachmaterial (Auszüge aus Theaterstücken, literarischen Dialogen, Monologen...) analysieren. 		

IV. Modul Kulturwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	PS Fachspezifische Medienwissenschaft	5	FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	PS Landeskunde oder PS Kulturwissenschaft	5	HWS FSS	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Essay (5-10 S.)
Arbeitsaufwand	4 SWS 10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 - 2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Inhalte, Begriffe, Theorien, Problemstellungen, Konzepte und Methoden der Kultur- und Medienwissenschaft und können diese schriftlich und mündlich auf Italienisch wiedergeben, diskutieren und im Zuge der Entwicklung und Bearbeitung relevanter Themen und Fragestellungen anwenden. Sie erlernen die Techniken des (kultur- und medien-)wissenschaftlichen Arbeitens auf Italienisch. Die Studierenden erwerben und diskutieren landeskundliches Wissen über den italophonen Kulturraum und entwickeln interkulturelles Bewusstsein.			
Inhalte des Moduls	Das Modul Kulturwissenschaft behandelt unter anderem die theoretische Reflexion des Medienbegriffs, kulturelle Besonderheiten unterschiedlicher Medientypen sowie kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien bzw. landeskundliche Fragestellungen des italophonen Kulturraums.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • mündliche Präsentationen und Referate 			
Verwendbarkeit des Moduls	-			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für eine erste Prüfungszulassung in diesem Modul ist das Bestehen der Prüfung einer orientierungsphasenrelevanten Vorlesung.			

PS Fachspezifische Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	5

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten) auf Deutsch oder Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen (<i>Einführung in die Literatur- und Medienwissenschaft</i> sowie <i>Einführung in die Sprach- und Medienwissenschaft</i>) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Italienischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Reflexion des Medienbegriffes • Kulturelle Besonderheiten unterschiedlicher Medientypen (u.a. Print, Radio, TV, Internet) • Medienlinguistische Methoden der Textanalyse • Mediale Textsorten und ihre Ausprägungen in Italien sowie im italienischsprachigen Raum • Realisierungsformen des Italienischen in unterschiedlichen Medien und Mediensystemen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen medienwissenschaftliche Theorien und Konzepte und können diese darstellen, kritisch analysieren sowie wissenschaftlich in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. • Die Studierenden können die Grundzüge des italienischen Mediensystems darstellen und die kulturellen Besonderheiten italienischsprachiger Medien schildern. • Die Studierenden können intermediale und transmediale Phänomene in italienischsprachigen Medien erkennen und interpretieren. • Die Studierenden können unter Anleitung deutsche und italienische Elemente der Mediensprache kontrastieren. • Die Studierenden können eine medienlinguistische Textanalyse eines italienischsprachigen Medientextes oder -korpus unter Anleitung durchführen und ihre Ergebnisse interpretieren. • Die Studierenden beherrschen grundlegende Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. • Die Studierenden können unter Anleitung eine auf italienischsprachige Medien bezogene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und diese im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten auf Deutsch oder Italienisch behandeln. 		

PS Landeskunde/Kulturwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	2/6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	2/6

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	5
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	5
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	5
	MAKUWI Französisistik (2019)	2
	MAKUWI Hispanistik (2019)	2
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	5
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Klausur (90 Min.) oder Essay (5 - 10 Seiten) in der Fremdsprache	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Voraussetzungen: Erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen und Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Landeskunde Italiens und der Italophonie • Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem italophonen Kulturraum 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Italien und der Italophonie diskutieren. • Die Studierenden kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im italophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden haben einen erweiterten italienischen Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im italophonen Kulturraum. • Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Italienischen. • Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen. • Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren. • Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der italienischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze. 		

V. Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
---------------------	-----------------------------	------	--------	--------------------------

	HS Literatur- und Medienwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit auf Deutsch oder Italienisch (15-20 S.) <i>oder</i> Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Italienisch
	HS Sprach- und Medienwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit auf Deutsch oder Italienisch (15-20 S.) <i>oder</i> Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Italienisch
	HS Literatur- und Medienwissenschaft <i>oder</i> HS Sprach- und Medienwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit auf Deutsch oder Italienisch (15-20 S.) <i>oder</i> Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Italienisch
Arbeitsaufwand	6 SWS 21 ECTS-Punkte 630 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden festigen ihre Kenntnisse der literatur-, sprach- und medienwissenschaftlichen Analyse von italienischen Texten und wenden diese durch Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung an. Die Vertiefung der Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten ist außerdem Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Anhand von ausgewählten Themen der italienischen Literatur- und Medien- bzw. Sprach- und Medienwissenschaft vermittelt das Modul Kenntnisse zu literatur- und medien- bzw. sprach- und medienwissenschaftlichen Methoden und Theorien, deren Kontrastierung und Anwendung. Das Modul gibt einen Überblick über die Forschungsgeschichte sowie über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände des jeweiligen Themenbereichs. Zu den von der Literatur- und Medienwissenschaft vermittelten Inhalten zählen bspw. Epochen, Gattungen, AutorInnen sowie die Reflexion von Literarizität und Medialität; die vermittelten Inhalte der Sprach- und Medienwissenschaft sind bspw. die Realisierungsformen sowie pragmatische und soziale Aspekte von Sprache und sprachlichem Handeln in unterschiedlichen Medien und Mediensystemen sowie deren Kontrastierung. Weiterhin zählen die Abläufe, Techniken und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens zu den Lerninhalten des Moduls.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • mündliche Präsentationen und Referate 			
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul			

Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung eines Hauptseminars ist mindestens ein bestandenes Proseminar aus dem fachwissenschaftlichen Basismodul des entsprechenden Fachbereichs.
--------------------------	--

HS Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	7/8
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Italienisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der italienischen und italo-phonon Literatur- und Medienwissenschaft	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der italienischen und italo-phonon Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische italienische und italo-phonon Texte speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren. Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf italienische und italo-phonon Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren. Die Studierenden können anspruchsvolle italienische und italo-phonon Texte verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren. Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der italienischen und italo-phonon Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen. Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der italienischen und italo-phonon Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und 		

ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Deutsch darlegen und verteidigen.

- A: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung wissenschaftlich bearbeiten.
- B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung auf Italienisch wissenschaftlich bearbeiten.
- C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der italienischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.

HS Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	7/8
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Italienisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der italienischen Linguistik und können diese auf ausgewählte italophone Daten anwenden. • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. • Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen durchführen. • Die Studierenden können anspruchsvolle italienische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren. • Die Studierenden können sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinandersetzen. 		

- Die Studierenden können wissenschaftliche italienische und englische Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.
- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen und italienischen Wissenschaftssprache verfassen.
- A/B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf (A) Deutsch oder (B) Italienisch bearbeiten.
- C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der italienischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.

VI. Modul Wirtschaftskommunikation: Italienisch				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Medien, Kommunikation und Ökonomien der Romania	5	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Espressione III Economia	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensione III Economia	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Traduzione Economia	3	FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	8 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben Fachkenntnisse im Bereich der Medienwissenschaft, insbesondere der medialen Kommunikation sowie der sprach- und literaturwissenschaftlichen Betrachtung von Kommunikation unter Berücksichtigung medialer und ökonomischer Aspekte, und können diese selbstständig und kritisch reflektieren und anwenden.</p> <p>Aufbauend auf den vorhandenen Sprachkenntnissen (Niveau B2) erwerben die Studierenden italienische Sprachkompetenzen, insbesondere der Fachsprache Wirtschaft, im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie Text- und Hörverständnis auf Zielniveau C1 GeR. Sie lernen Übersetzungsstrategien und wenden diese praktisch an. Darüber hinaus erwerben die Studierenden landeskundliche Kenntnisse, vor allem des</p>			

	wirtschaftlichen Sektors, des italienischsprachigen Kulturraums. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zur Entwicklung und Strukturierung eigenständiger Ideen, zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum und zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt unter anderem mediale Aspekte und medienwissenschaftliche Fragestellungen innerhalb der romanischen Sprach- und Literaturwissenschaft, sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf komplexem sprachlichen Niveau des Italienischen, sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache sowie eine allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • mündliche Präsentationen oder Referate • Sprachpraxisübungen • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, Tonaufnahmen
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur jeweiligen Prüfung in den sprachpraktischen Lehrveranstaltungen auf Kursstufe III sind die bestandenen Prüfungen der beiden sprachpraktischen Lehrveranstaltungen auf Kursstufe II (Comprensione II und Espressione II) im Basismodul Sprachpraxis Italienisch.

VL Medien, Kommunikation und Ökonomien der Romania		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	Export: IKW-Modul: BAKUWI (2019) (außer Romanistik)	5
	Export: IKW-Modul: BAKUWI (2012) (außer Romanistik)	5
	Export: IKW-Modul: BA Germanistik/Geschichte/MKW (2019)	5
	Export: IKW-Modul: BA Anglistik/Germanistik/Geschichte/MKW (2012)	5
Export: MA IcGS	5	
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch	
SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	

Voraussetzungen	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft oder VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft, Sprachkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen) in der studierten romanischen Sprache
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über mediale Aspekte und medienwissenschaftliche Fragestellungen innerhalb der romanischen Sprach- und Literaturwissenschaft, auch in ökonomischen Zusammenhängen. • Neben klassischen Medien (Buch, Film, Radio, Fernsehen) werden auch Formen digitaler Interaktion besprochen, u.a. Hypertexte wie Blogs oder Foren, Kommunikationsformen wie Chats oder Snaps, wobei auch die Übergangsszenarien zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit, verbalem Text und Bild in den Fokus rücken. • Einübung in die Grundtechniken sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und Anwendungen sowie Vermittlung eines fundierten Medienverständnisses. • Einübung des Umgangs mit medienwissenschaftlichen Fachtexten.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Literatur- und Sprachwissenschaften die Medialität entsprechender Gegenstände aus den romanischen Kulturen verschiedener historischer Epochen sowie verschiedene Medienbegriffe, jeweilige Spezifika und Abgrenzungen verstehen und selbständig auf zuvor nicht bekannte Wissensobjekte anwenden. • Die Studierenden können in exemplarisch herangezogenen Fallbeispielen wirtschaftliche Aspekte - z.B. die Kulturspezifik von kommunikativen Handlungsmustern sowie wirtschaftskommunikative Aspekte - auf verschiedenen Ebenen und mit Bezug auf eine große Breite romanischer Sprach- und Kulturräume reflektieren. • Die Studierenden haben fundierte Kenntnis der wichtigsten Medientheorien beider Fachdisziplinen, können diese unter Bezug auf literatur- und sprachwissenschaftliche Beispiele anwenden und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen. • Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Medienwissenschaft unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur selbständig systematisch bearbeiten. • Die Studierenden können methodenbasierte fundierte Medienanalyse vornehmen und mediale Gegenstände eigenständig erschließen, beurteilen, einordnen und ihre jeweilige Konzipierung bewerten. • Die Studierenden können die vorgestellten wissenschaftlichen Lehrinhalte selbständig unter Zuhilfenahme vorhandener Fachliteratur aufbereiten, beurteilen, schriftlich wiedergeben und können sich mit den erlernten Konzepten auseinandersetzen sowie eine eigene Position entwickeln. 	

Ü Espressione III: Economia		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019) – economia	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3

	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012) – economia	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019) – economia	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf komplexem sprachlichen Niveau des Italienischen • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • punktuelle Wiederholung der italienischen Grammatik auf Niveau B2.2 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten in mündlicher und schriftlicher Form zu komplexen universitäts- und aktualitätsbezogenen, kulturell-gesellschaftlichen Themen aus dem italienischen Sprach- und Kulturraum • Kohärenz und Kohäsion, Erarbeitung lexikalischer Felder, logische Konnektoren im Italienischen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein fundiertes und ausgeprägtes Spektrum sprachlicher Mittel der italienischen Standard- und Umgangssprache sowie einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch auf sehr hohem sprachlichen Niveau. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer italienischsprachiger und landesspezifischer Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Italienisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Die Studierenden verfügen über fundierte metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse des Italienischen sowie ein fortgeschrittenes Niveau der Sprachbewusstheit. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens und der italo-phonon Gebiete im wirtschaftlichen Bereich, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Der Studierende kann komplexe sprachliche Strukturen im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion ohne Schwierigkeiten anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen und diese leiten sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Italienisch vor einer Gruppe präsentieren. 		

Ü Comprensione III Economia		
Angebotsturnus	• HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019) – economia	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012) – economia	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019) – economia	3
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3	
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache • Techniken der objektiven Analyse von Informationen aus den italienischen Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen italienischen Dokumenten bzw. Texten in schriftlicher und mündlicher Form zu komplexen, universitäts- und aktualitätsbezogenen, kulturell-gesellschaftlichen Themen Italiens bzw. der Italoophonie • Medienlandschaft und Landeskunde Italiens, auch im Vergleich zu Deutschland • Vertiefung des italienischen Fachwortschatzes • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Register, lexikalische Felder, rhetorische Figuren • theoretische Ausdrucksformen und -techniken zur Analyse von italienischen (auditiven/schriftlichen) Texten 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können sehr schwere Texte auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von komplexen polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italien und der Italoophonie, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. 		

- Die Studierenden können komplexe Gedanken- und Ideenstrukturen, den Argumentationsstrang und den Ton in einer Konferenz oder in einem Gespräch über soziokulturelle/soziopolitische Themen verstehen.
- Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der verschiedenen italienischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache, Argot) und Textsorten und können diese auch theoretisch einordnen.
- Die Studierenden können sich an Diskussionen auf Italienisch über aktuelle Themen beteiligen und ihren eigenen Standpunkt begründen.
- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu sprachlichen und semantischen Strukturen: Präfixe/ Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Etymologie, Neologismen, rhetorische Figuren, lexikalische Felder.
- Die Studierenden verfügen über einen vertieften fachspezifischen Wortschatz zu den jeweilig behandelten Themen in der italienischen Sprache.
- Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Italienisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie die Leitung einer Diskussion auf Italienisch.
- Die Studierenden kennen soziolinguistische Konventionen Italiens und können interkulturelle Begegnungssituationen praktisch bewältigen.

Ü Traduzione		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019) – Traduzione Economia	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012) – Traduzione Economia	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Sprachniveau B2.2 nach GeR (abgeschlossen)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung • Probleme, die sich beim Übersetzen aufgrund der unterschiedlichen Grammatik des Deutschen und Italienischen ergeben • Übersetzen von in Standardsprache geschriebenen Texten zu relevanten aktuellen Themen aus Politik, Kunst, Kultur, Gesellschaft und Literatur Italiens (cultura) bzw. zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen Italiens (economia) 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Übersetzungen • Vermittlung der italienischen Grammatik auf Niveau B2 in zyklischer Progression
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende und erste weiterführende Übersetzungsstrategien und wenden diese an. • Die Studierenden kennen die Strukturen der italienischen Grammatik im Kontrast zu deutschen Strukturen. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten italienischen Wortschatz (Aufbauwortschatz) und kennen die lexikalischen Strukturen des Italienischen. • Die Studierenden können mittelschwere Texte (B2) zu unterschiedlichen landesspezifischen Themen vom Deutschen ins Italienische übersetzen. • Die Studierenden gehen adäquat und zielführend mit Übersetzungshilfsmitteln um. • Die Studierenden können Übersetzungen von literarischen Texten fundiert vergleichen und analysieren (Traduzione cultura). • Die Studierenden kennen fundiertes Fachvokabular aus kulturell-gesellschaftlichen oder ökonomischen Themenbereichen. 	

VII. Abschlussmodul				
	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Bachelorarbeit	10	HWS FSS	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit 30-40 S.
	Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	4	HWS FSS	Prüfungsgespräch 20-30 Min.
Arbeitsaufwand	0 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen an ausgewählten Themen der italienischen Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft, dass sie über die Kenntnis der wissenschaftlichen Zusammenhänge, Theorien und Methoden der Romanistik verfügen und in der Lage sind, eine komplexe Fragestellung selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von zehn Wochen eigenständig zu bearbeiten und in der fremdsprachlichen Wissenschaftssprache angemessen schriftlich zu formulieren bzw. ihre Fachkenntnis auf wissenschaftlichem Niveau auf Italienisch angemessen mündlich darlegen können.			
Inhalte des Moduls	Ausgewählte komplexe Fragestellungen der italienischen Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft			

Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Prüfungsgespräch • Literaturrecherche • eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul ist die erfolgreiche Absolvierung aller Module inklusive der schriftlichen Bachelorarbeit.

Bachelorarbeit		
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	16
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	12
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
	Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	6
PL	Schriftliche fachwissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich italianistischen Literatur- oder Sprachwissenschaft im Umfang von 30-40 Seiten auf Deutsch oder Italienisch (je nach PO-Version)	
Voraussetzungen	BA Romanistik: Spezialisierungsmodul B.Ed. und BAKuWi: mindestens erfolgreicher Abschluss des Hauptseminars des fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
In der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, ein Thema aus dem Fachgebiet der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (im Bereich Italianistik - entsprechend der studierten Fremdsprache) selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von (je nach PO-Version:) sechs bzw. 10 Wochen eigenständig zu bearbeiten und in der (ggf. fremdsprachlichen) Wissenschaftssprache angemessen zu formulieren.		

Mündliche Prüfung im Abschlussmodul		
ECTS laut PO-Version	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	4
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (aus dem Gebiet der studierten Fremdsprache) mit einer Dauer von - BAKUWI: 20-30 Minuten auf Italienisch	

	- B.Ed.: 20-30 Minuten auf Italienisch
Voraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen aller Module erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.
Kompetenzziele der Prüfungsleistung	
<p>Die Studierenden zeigen an ausgewählten Teilgebieten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die wissenschaftlichen Zusammenhänge der Romanistik überblicken, • dass sie relevante wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Fachgebiete der romanistischen Sprach- <u>und</u> Literaturwissenschaft und entsprechenden Erkenntnisse beispielhaft anwenden können • und dass sie diese auf wissenschaftlichem Niveau auf Französisch angemessen präsentieren können. 	